



Inhalt Nr. 15

- 2 Gemeinde
- 7 Vereine
- 8 Katholisch
- 10 Evangelisch
- 11 Pulsmesser
- 15 Impressum

Gründonnerstag, heute beginnt mit der Vesper die Feier der drei österlichen Tage. Das ist der Tag des letzten Abendmahls. Was damals Leonardo da Vinci in Mailand malte gehört mitunter zum berühmtesten was bildlich festgehalten wurde. Wie würde dies heute, festgehalten? Sei's drum – aber interessiert sich die Mehrheit mehr für Vesper und was dargereicht wird? Selbst die grössten Ganoven und ärgsten Bösewichte pflegen, die ihren am Tisch fürstlich zu bewirten um dabei die Gemeinschaft zu pflegen. Der Hunger ist allen gleich.

Ratskanzlei

■ Wittenbacher Gemeinderat nimmt Anliegen der IG «Denk mal» entgegen

Der Gemeinderat bestätigt den Erhalt des Offenen Briefes der IG «Denk mal». Es steht ein Austausch mit den Initianten an. Noch ist bei der Entwicklung um das Gebiet Neuhaus alles offen.

Gemeinderat befürwortet Austausch

Am Montag, 3. April 2017, erhielt der Wittenbacher Gemeinderat den Offenen Brief der Interessensgemeinschaft «Denk mal» mit 270 Unterschriften. Gemeindepräsident Fredi Widmer hat Verständnis für das Mitsprachebedürfnis der Initianten: «Die Weiterentwicklung einer Gemeinde betrifft natürlich die Bevölkerung, dass dabei Unsicherheiten und Befürchtungen entstehen können, ist nachvollziehbar.» Der Gemeinderat ist darum offen für Gespräche und befürwortet einen konstruktiven Austausch. Das informelle Treffen mit dem Initianten ist auf Mitte April geplant.

Entwicklung auf Dorfhügel ist noch offen

In der Abstimmungsvorlage zum Baukredit für ein neues Schulhaus wurde klar deklariert, dass auf der Wiese Neuhaus eine Projektentwicklung geschehen soll. Ein möglicher Erlös aus der Parzelle Neuhaus wurde in die Überlegungen zur Finanzierbarkeit des neuen Schulhauses miteinbezogen. Dazu hat die Wittenbacher Stimmbevölkerung ja gesagt. Und doch ist noch alles offen. Zum Gebiet Neuhaus ist im nächsten Jahr eine Studie zur Entwicklung eines städtebaulichen Konzepts geplant, welche die Grundlagen für weitere Entscheidungen liefert. Auch die beiden Schulhäuser werden Gegenstand dieser Studie sein. Der Entscheid, ob die Schulhäuser erhaltenswert sind und in die neue Schutzverordnung aufgenommen werden sollen, wird erst im Herbst gefällt. Die Bevölkerung wird sich dazu im Rahmen einer Vernehmlassung äussern können.

■ Die VBSG übernimmt in Zukunft die Postautolinie 203 nach Wittenbach

Ab Dezember 2018 fährt die VBSG bis nach Wittenbach und ersetzt damit die Postautolinie 203. Der Fahr-Takt wird dabei weiterhin mit alle 15 Minuten beibehalten. Die neue Buslinie ist eine Durchmesserlinie und verbindet künftig Wittenbach mit Abtwil.

Gemäss Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 1.1.2016 ist der ÖV regional zu regeln. St.Gallen, Gaiserswald und Wittenbach bilden das städtische ÖV-Gebiet. Besteller der Leistungen und damit Vertragspartner für die Leistungserbringer ist der Kanton St.Gallen. Dieser hat auch entschieden, dass die Postauto AG und die Verkehrsbetriebe St.Gallen die Linien tauschen. So fährt ab Dezember 2018 die VBSG nach Wittenbach und die Postauto AG nach Mörschwil – Tübach.

Es gibt zwei wichtige Gründe dazu: Die Linien sind möglichst sinnvoll durchzubinden, das heisst kürzere Teilstücke sind mit anderen Abschnitten zu längeren Linien zu verbinden. Weil auf dem neuen Bahnhofplatz künftig keine Warteflächen für die Busse zur Verfügung stehen, muss der Zeitausgleich an den Endstationen gemacht werden. Das führt auch zu Optimierungen der eingesetzten Fahrzeuge. Zusätzlich ist die heutige Busfolge auf der Linie 3 Heiligkreuz – Bahnhof St.Gallen zu dicht und demzufolge zu optimieren: Alle 7½ Minuten verkehrt die Linie 3, dazwischen alle 15 Minuten die Linie 203 von Wittenbach, dazwischen alle 30 Minuten die Linie 200 von Arbon. Es fährt also theoretisch alle 4 Minuten 18 Sek. ein Bus auf dieser Strecke.

Wittenbach möchte den bestehenden 15-Minuten-Takt nicht zu einem 7½-Minuten-Takt erhöhen, wie er heute auf der Linie Heiligkreuz – Bahnhof St.Gallen angeboten wird. Deshalb liegt folgende Lösung vor: Die Linie 203 Wittenbach – St.Gallen Hauptbahnhof wird durchgebunden nach Abtwil-Säntispark, auf dieser verkehren die Busse alle 15 Minuten (ausser samstags und sonntags). Die Linie 3 Heiligkreuz – St.Gallen Hauptbahnhof wird durchgebunden mit dem Ast der Linie 7 St.Gallen Hauptbahnhof – Abtwil/St.Josefen, ebenfalls mit einem 15-Minuten-Takt. Damit fährt auf der Strecke Heiligkreuz – Hauptbahnhof – Abtwil-Säntispark alle 7½ Minuten ein Bus, alle 15 Minuten ab Wittenbach, und alle 15 Minuten, verschoben um 7½ Minuten ab Heiligkreuz. Ab Wittenbach werden alle Stationen an der Langgasse und St.Jakobstrasse bedient. Das führt dazu, dass die Fahrzeit um 2 Minuten erhöht wird. Zu beachten ist, dass die S-Bahn, Linie 8 (Nesslau – St.Gallen – Schaffhausen) und Linie 81 (Wittenbach – St.Gallen – Herisau) in der Hauptverkehrszeit alle 15 Minuten verkehrt. Insgesamt besteht ein ausgezeichnetes Angebot des öffentlichen Verkehrs für Wittenbach jetzt wie auch mit den geplanten Änderungen ab Dezember 2018.

■ Beteiligung an denkmalpflegerischen Mehrkosten der Kaplanei

Der Gemeinderat spricht der Katholischen Kirchgemeinde Wittenbach einen Beitrag von über CHF 4'000.– an der Fassadensanierung der Kaplanei zu. Dieser Betrag entspricht 30% der gesamten Mehrkosten, die bei der Renovation aufgrund denkmalpflegerischer Massnahmen entstehen. Damit wurde zum ersten Mal nach neuer Regelung über ein Gesuch für ein schutzwürdiges Objekt von kommunaler

Bedeutung entschieden. Nach der neuen Verordnung über Beiträge an Massnahmen der Denkmalpflege konzentriert sich der Kanton auf Objekte, die von kantonaler oder nationaler Bedeutung sind. Die Gemeinde ist somit für die kommunalen Objekte zuständig – wie in diesem Fall der Kaplanei. Gemäss Abmachungen im Sparpaket mit dem Kanton übernehmen die Gemeinden nun den vollen Anteil von 30% und nicht wie bis anhin die Hälfte.

Ratskanzlei Wittenbach

Handänderungen 1. Quartal 2017

■ **Abkürzungen:** ME = Miteigentum GS = Grundstück StWE WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Erbengemeinschaft Hongler Dietburga 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Braun Velibor 9300 Wittenbach	S1064	Bruggwiesen 1 ²¹ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 986 (3 ½-Zimmer-Wohnung)
Ingenieurbüro K. Vogt AG 9204 Andwil – ME zu ⁹ / ₁₀₀ –	Ammann Roland Langenegger Ammann Barbara 9300 Wittenbach	S20060	Grüntalstrasse 26 ²² / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 2591 (3 ½-Zimmer-Wohnung)
Immofust AG 3172 Niederwangen b. Bern – ME zu ⁶⁴ / ₁₀₀ –	– ME zu je ¹ / ₂ –	M30052	Grüntalstrasse 24, 26 ¹ / ₅₀ ME an GS Nr. S20081 (Autoeinstellplatz)
Ernö Roncz AG 9200 Gossau – ME zu ²⁷ / ₁₀₀ –		M30053	Grüntalstrasse 24, 26 ¹ / ₅₀ ME an GS Nr. S20081 (Autoeinstellplatz)
Alder Erwin 9300 Wittenbach	Alder Erwin Göldi Gabriele 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	S20063	Grüntalstrasse 26a ²⁴ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 2591 (4 ½-Zimmer-Wohnung)
		M30048	Grüntalstrasse 24, 26 ¹ / ₅₀ ME an GS Nr. S20081 (Autoeinstellplatz)
Kandaiya Kedeeswaran 9300 Wittenbach – ME zu ³ / ₅ –	graforon ag graf immo gmbh 9205 Waldkirch – ME zu je ¹ / ₂ –	S1194	Bruggwiesen 4 ²²⁸ / ₁₀₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 982 (4 ½-Zimmer-Wohnung)
Kedeeswaran Yasonanthini 9300 Wittenbach – ME zu ² / ₅ –			

Erbengemeinschaft Sonnabend Wolfgang 9008 St.Gallen – Gesamteigentum –	Sonnabend Ortrud 9008 St.Gallen	½ ME an 884	Bruggwaldpark Garage Vers.-Nr. 1316 mit 35m ² übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
		½ ME an 888	Bruggwaldpark 44 Reihen-Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1254 mit 674m ² Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
Bischof Beata 9300 Wittenbach	Bischof Christian 9300 Wittenbach	2364	Eggstrasse 8 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1868 mit 840m ² Gebäude, Gartenanlage
Tarantini Elmira 9000 St.Gallen	Borovicka Tarantini Jan 9300 Wittenbach	½ ME an 2788	Böhlstrasse 11 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2433 mit 396m ² Gebäude, Gartenanlage
Wüest Walter 6052 Hergiswil	Marena Aktiengesellschaft 9400 Rorschach	709	Ringstrasse 5, 5a 12-Familien-Haus Vers.-Nr. 1113 mit 1'637m ² fließendes Gewässer, Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
Erbengemeinschaft Bühler Daniel 8867 Niederurnen – Gesamteigentum –	Brem Robin Brem Christina 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	2472	Rosengartenstrasse 11 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2474 mit 752m ² Gebäude, Gartenanlage
Hasler Anton, selig 9000 St.Gallen	Hasler Silvio 8910 Affoltern am Albis	S1022	Grüntalstrasse 16b ⁴⁵ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 973 (3-Zimmer-Wohnung)
Köhler Ruth 9300 Wittenbach	Häberli Daniel 9000 St.Gallen	2420	Kirchsteig 9 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1899 mit 474m ² Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage
Loop AG 9000 St.Gallen	Ajanovic Ferid Ajanovic Anita 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	555	Waldsteig 4 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 993 mit 734m ² Gebäude, Gartenanlage
Kreutzer Hans 9300 Wittenbach	Kreutzer Katherine 9217 Neukirch an der Thur	2209	Weidstrasse 21 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1714 mit 754m ² Gebäude, Gartenanlage
Uhland Moreno Maya 9403 Goldach	graforon ag 9205 Waldkirch	S1191	Bruggwiesen 4 ²³¹ / ₁₀₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 982 (3 ½-Zimmer-Wohnung)
Hüttenmoser Johann Hüttenmoser Marianne 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Tanner Jessica 9010 St.Gallen	2186	Huebstrasse 1 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1676 mit 943m ² Gebäude, Gartenanlage

Manser Hildegard 9305 Berg SG	Sutaj Mikail Sutaj Sofe 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	636	Hofenstrasse 31 Werkhalle Vers.-Nr. 1051, Dreifamilienhaus Vers.-Nr. 1050 mit 1'057 m ² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
Artho Erwin Artho Nelly 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Artho Michael 9000 St.Gallen	796	Wiesenstrasse 20 Einfamilienhaus, Garagen Vers.- Nr. 1341 mit 877 m ² Gebäude, Gartenanlage
Im Weiteren wurde im Grundbuch eingetragen:			
3	Verkauf, Tausch oder Abtretung unter Mindestfläche bzw. Mindestanteil		
3	Erbgänge, Untererbgänge		
5	Namensänderungen, Firmaänderungen, Sitzverlegungen		
0	Grundstückteilungen / Grundstücksvereinigungen / Grenzverlegungen		
0	Begründungen / Änderungen Stockwerkeigentum / Miteigentum / subj.-dingl. Miteigentum		

Bauverwaltung

■ Bauanzeige / Bau-Nr. 17–18

Im Sinne von Art. 82 des Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht (abgekürzt Baugesetz; sGS 731.1) teilen wir Ihnen mit, dass folgendes Baugesuch eingereicht wurde:

Bauvorhaben: Erweiterung EFH
 Bauherrschafft: Anabel Borg, Waldsteig 14, 9008 St.Gallen
 Jonathan Borg, Waldsteig 14, 9008 St.Gallen
 Planverfasser: Kaufmann Oberholzer AG, Herr Thomas
 Raschle, Feldstrasse 6, 9215 Schönenberg
 Lage: Grundstück Nr. 549 / Waldsteig 14,
 9008 St.Gallen

Als Anstösser von 30m ab der geplanten Baute oder Anlage erhalten Sie eine persönliche Anzeige. Die Baupläne können vom 14.04.2017 bis 27.04.2017 während 14 Tagen im Gemeindehaus Wittenbach, Parterre Altbau, bzw. Bausekretariat eingesehen werden.

Einsprachen können während dieser Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Die Einsprachen sind zu begründen und es ist anzugeben, ob sie privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sind.

■ Baubewilligung

Bauherr: Viktor Thür, Romanshorerstrasse 67,
 9300 Wittenbach
 Architekt: Thür Hoch- und Tiefbau AG, Romanshorerstrasse 69, 9300 Wittenbach
 Objekt: Abbruch und Neubau Wohnhaus mit Garagenanbau
 Standort: 116 / Bergholz 11, 9300 Wittenbach

Bauverwaltung Wittenbach

■ Grünabfuhr 2017

- ➔ Das Grüngut ist am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereitzustellen.
- ➔ Die Abfuhr erfolgt innerhalb des besiedelten Gebiets analog der Kehrichtroute.
- ➔ Abfuhrtag: Montag, gemäss folgender Liste:

– 18. April	– 3. Juli	– 11. September
– 1. Mai	– 17. Juli	– 25. September
– 15. Mai	– 31. Juli	– 9. Oktober
– 29. Mai	– 14. August	– 23. Oktober
– 19. Juni	– 28. August	– 6. November



Einladung zur 21. Hauptversammlung 2017

am **Donnerstag, 27. April 2017, 19.00 Uhr**
im Adlersaal in Muolen

Chantal Hautle, Entspannungs- und
Bewegungstrainerin, spricht zum Thema:

Pflegende Angehörige – achtsame Momente für mich

Es ist ein gutes Gefühl, sein Möglichstes zu tun, damit Angehörige im Alter zu Hause wohnen können. Doch dieses Engagement hat seinen Preis, denn leicht ist diese Aufgabe nicht. Wo und wie finde ich die Kraft und Balance für mich?

Vitalzeichen können Sie ab 18.30 Uhr von unseren Pflegefachfrauen gratis messen lassen.

Wir freuen uns auf Sie
Vorstand und Mitarbeiterinnen der
Spitex RegioWittenbach



Es ist nie zu spät, mit der Musik zu beginnen!

Interessieren Sie sich für das Angebot unserer Musikschule? Wir bieten verschiedene Unterrichtsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Machen Sie den ersten Schritt und besuchen Sie uns an der

Instrumentenvorstellung vom Samstag, 29. April 2017, 09.30 bis 11.30 Uhr

im Oberstufenschulhaus Grünau in Wittenbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Primarklassen (Grundschule 2) werden persönlich eingeladen.

Schule für Musik
9300 Wittenbach
Schulleitung

AHV-Zweigstelle

■ Vereinfachtes Abrechnungsverfahren für Arbeitgeber

Das vereinfachte Abrechnungsverfahren ist eine administrative Erleichterung für alle Arbeitgebenden, welche folgende Voraussetzungen erfüllen:

- der einzelne Lohn pro Arbeitnehmer/in darf pro Jahr CHF 21'150.– nicht übersteigen (Eintrittsschwelle 2. Säule)
- die Mitarbeitenden mit einem Monatslohn von über CHF 1'762.50 werden an eine berufliche Vorsorgeeinrichtung angeschlossen
- die gesamte Lohnsumme des Betriebes darf pro Jahr CHF 56'400.– (doppelte maximale jährliche Altersrente der AHV) nicht übersteigen
- die Löhne des gesamten Personals müssen im vereinfachten Verfahren abgerechnet werden
- die Abrechnungs- und Zahlungsverpflichtungen müssen ordnungsgemäss eingehalten werden

Arbeitgebende, welche alle vier Voraussetzungen erfüllen, können frei entscheiden, ob sie das vereinfachte Verfahren wählen wollen. Im vereinfachten Abrechnungsverfahren wird zusätzlich zu den bekannten Sozialversicherungsabzügen AHV/IV/EO/ALV/ Familienzulagen/Verwaltungskosten eine Quellensteuer von 5 Prozent erhoben. Die Abrechnung und der Bezug der Sozialversicherungsbeiträge und der Quellensteuer erfolgen nur einmal pro Jahr.

Der Arbeitgeber zieht die Sozialversicherungsbeiträge (ohne UV-Prämie) und die Quellensteuer von 5 Prozent (0,5 Prozent Direkte Bundessteuer und 4,5 Prozent Kantons- und Gemeindesteuer) jeweils vom AHV-pflichtigen Lohn ab. Alle Arbeitnehmenden erhalten von der Ausgleichskasse eine Bescheinigung über die abgelieferte Steuer, welche sie der Steuererklärung beilegen. Eine solche Besteuerung hat den Vorteil, dass das vereinfacht abgerechnete Einkommen nicht mehr im ordentlichen Verfahren versteuert werden muss. Damit fällt ein solches Einkommen auch nicht in die Progression.

Arbeitgeber, die im Fürstentum Liechtenstein wohnende Grenzgängerinnen und Grenzgänger beschäftigen, dürfen aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens nicht im vereinfachten Verfahren abrechnen.

Die Beiträge, die Verwaltungskosten sowie die Quellensteuer werden wie folgt übernommen:

- **AHV/IV/EO**, 10,25 Prozent je zur Hälfte durch Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden
- **ALV**, 2,2 Prozent je zur Hälfte durch Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden
- **Familienzulagen**, 1,45 Prozent zu Lasten des Arbeitgebenden
- **Verwaltungskosten**, max. 5 Prozent zu Lasten des Arbeitgebenden
- **Quellensteuer**, 5 Prozent zu Lasten des Arbeitnehmenden

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

AHV-Zweigstelle Wittenbach

Vereinsmitteilungen

■ Weitere Informationen unter gemeindepuls.ch

Etwas* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen. Wir haben von 13.45–16.45 Uhr geöffnet. www.etwas-rfi.ch
Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

FC Wittenbach

Der FC Wittenbach freut sich über ein neues Tenue-Sponsoring! Unsere B2-Junioren dürfen dank eines Sponsorings von AGM Malergeschäft und Trimi Montagen GmbH mit neuen Tenues die Frühlingrunde der Saison 2016/17 in Angriff nehmen. – Wir bedanken uns herzlichst für das Sponsoring bei Angelo Gotadoro und Ramiz Thaci!

Frauengemeinschaft

Für unseren Frauenzorgen sind wir zu Gast in Häggenschwil am 26.4. um 9 Uhr. (bis ca. 11 Uhr). Der Frauenzorgen mit dem Thema Demenz findet im Feuerwehrdepot Lömmenschwil statt. Die Referentin Frau Vreni Stäheli; Thema Demenz. Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, bei der Anmeldung angeben, Treffpunkt 8.15 Uhr im St.Konrad. Kosten: Fr. 15.-; Anmeldung bis 19.4. bei: Hug Bernadette 071 298 41 81, bernahug@bluewin.ch, oder bei Schnider Jeannette, 071 298 06 65, jeannette.schnider@bluewin.ch.

Help Wittenbach

29. April, 9.30–11.30 Uhr, Gruselkabinett

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62
Restaurant: Sa 14–23 Uhr / So 10–18 Uhr; Galerie+Museum: Sa 14–20 Uhr / So 10–18 Uhr; Ausstellungen: permanent im Museum, Sonderausstellung im Nebengebäude: archäologische Infoausstellung Arbor Felix (Arbon) & Centum Prato (Kempraten) bis 7.5. Kellergalerie: Ausstellung bis 23.4.: Ernesto Schneider – «Ölgemälde», Interpretationen von Werken holländischer Meister. Schloss: das Restaurant ist Oster Samstag und -sonntag wie gewohnt geöffnet. Karfreitag und Ostermontag ist geschlossen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jahrgängertreff 1945–1955

Am Do, 27. April 2017, wandern wir von Staad über Steinig Tisch, Altenrhein zurück nach Staad. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Std. Besammlung: Bahnhof Wittenbach, 11.40 Uhr (Abfahrt 11.47)

Line Dance Wittenbach

Wir trainieren jeden Donnerstagabend: Anfänger 19.30–20.30 Uhr, Fortgeschrittene 20.30–21.30 Uhr. Alle sind herzlich willkommen. Kontakt: Ursula Staub 071 298 38 79 / 079 299 17 87. Info unter: www.linedance-wittenbach.ch.

Ludothek Wittenbach

Kommen Sie auch während den Frühlingsferien bei uns vorbei. Wir sind vom 8.–23.4. jeweils mittwochs von 14–17.00 Uhr gerne für Sie da. Am Montag und Freitag bleibt die Ludothek geschlossen. Zum Vormerken: Sa, 20.5., 13–17 Uhr, 9. Nationaler Spieltag. Die Schweiz spielt unter dem Motto «barrierefreies Spielen für alle». Zusammen mit der Stiftung Kronbühl organisiert die Ludothek ein grosses Spielfest auf dem Areal des Schulheims. Weitere Infos folgen...

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 13. April, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen

Samariterverein Wittenbach

1. Mai, IVR 2, 20.00–22.00 Uhr

Schützengesellschaft Wittenbach

Mittwoch, 19.4.: Kornbergschiessen, Altstätten, Treffpunkt: Bächeplatz 17.30 Uhr; Freitag, 21.4.: Vereinsübung, 17.30–19.30 Uhr; Samstag, 22.4.: Jungschützenkurs, 10.00–12.00 Uhr, Frühlingschiessen, Eggerstanden, Treffpunkt: Bächeplatz 12.45 Uhr

Passions- und Osterzeit in unseren Kirchen

Katholische Pfarrei Wittenbach-Kronbühl

«So schwarz war die Nacht, ohne den kleinsten Lichtpunkt, so sehr Nacht, dass mich, trotz der tiefen Liebe, die ich der Nacht jederzeit entgegenbringe, Angst befiel. Da hat sie mir ihr Geheimnis anvertraut: Je mehr die Nacht Nacht ist, umso schöner wird die Morgenröte, die sie im Schosse trägt!»

Diese Gedanken von Dom Helder Camara fassen das zusammen, worum es in der Passions- und Osterzeit geht. Es gibt keine Morgenröte ohne Nacht. Es gibt keine Verwandlung ohne Verzweiflung. Es gibt eine Kraft, die Verzweiflung in Hoffnung verwandeln kann. Darüber wollen wir in dieser Passions- und Osterzeit miteinander nachdenken, meditieren, beten, singen und feiern. Wir laden Sie herzlich zu unseren Angeboten ein.

Frohe Ostern!

Hoher Donnerstag, 13. April

17.00 Uhr

Rosenkranz, St. Ulrich

▶ 19.00 Uhr

Nacht des Übergangs in St. Konrad, besondere Feier an Tischen. Für Familien geeignet. Gestaltung: Christian Leutenegger

Jesus hat als Jude jährlich das Pessach gefeiert. So auch kurz vor seiner Verhaftung am Vorabend von Karfreitag. Und er hat dem Pessachmahl auf dem Hintergrund seines eigenen Schicksals eine weitere Deutung gegeben. Die symbolischen Speisen, die aufgetragen werden, bringen uns den jüdischen Wurzeln unseres Glaubens näher. Geselligkeit und Klezmer-Musik gehören genauso dazu, wie besinnliche Momente.

Besonders auch für Familien geeignet, weil die Feier sehr abwechslungsreich ist und man nicht stillsitzen muss.

Die Glocken fliegen nach Rom...

... besagt die Legende. Gemeint ist, dass am Hohen Donnerstag die Glocken zum letzten Mal läuten, und dann erst wieder in der Osternacht erklingen. In der Zwischenzeit bleiben sie stumm. Anstelle der Glocken ertönt am Karfreitag eine grosse Holzrättsche, die im Turm fest montiert ist.

Der Karfreitag ist im Zusammenhang mit Ostern für die Christen einer der höchsten Feiertage. An ihm gedenkt die Kirche des Todes Jesu Christi in Erwartung seiner Auferstehung. Früher, in Zeiten konfessioneller Abgrenzung, wurde der Karfreitag als höchster evangelischer Feiertag bezeichnet. Für Katholiken stand Ostern im Fokus. Heute sind sich Katholiken und Protestanten sehr nahe gekommen. Denn Karfreitag ohne Ostern ist nur eine Katastrophe; Ostern ohne Karfreitag verliert den Tiefgang.

Karfreitag, 14. April

▶ 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Karfreitag in St. Konrad

Gestaltung: Regula Loher mit Irène Huber und Vorbereitungsteam

12.00–14.00 Uhr

Kreuzweg der Gegenwart

(St. Gallen), Treffpunkt 12.00 Uhr bei der Kirche St. Laurenzen. Nach der Einstimmung schweigender Zug mit einem Kreuz mit besinnlichem Halt an sechs Leidensstationen unserer Zeit. Schlussandacht in der Offenen Kirche St. Gallen.

▶ 15.00 Uhr

Karfreitagssliturgie in St. Ulrich, musikalisch begleitet vom Kirchenchor
Gestaltung: Christian Leutenegger

Osternacht, 15. April

- 10.15 Uhr **Ministranten: Ostereier färben** im Ulrichsheim
- ▶ 18.00 Uhr **Familiengottesdienst** in St. Konrad, musikalisch umrahmt mit Orgel und Trompete
Gestaltung: Regula Loher und Vorbereitungsteam
- ▶ 21.00 Uhr **Osternachtfeier** in St. Ulrich mit dem Kirchenchor, Segnung des Osterfeuers, Osterlob, Tauferneuerung und Eucharistiefeier
Gestaltung: Franz Reinelt und Seelsorgeteam
Kollekte für Christen im Heiligen Land
- Anschliessend **Osteragape** im Ulrichsheim

Ostersonntag, 16. April

- ▶ 09.30 Uhr **Festgottesdienst** in St. Ulrich
Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher
Eucharistie: Pater Albert Schlauri
Kollekte für Christen im Heiligen Land
- anschliessend **Apéro**, serviert von der Frauengemeinschaft

Christian Leutenegger predigt um 09.30 Uhr im Festgottesdienst in St. Notker, Häggenschwil

Kirchenchor Wittenbach

Der Kirchenchor gestaltet zwei Gottesdienste mit und trägt so wesentlich zum Charakter dieser Feiern bei.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Chor und der Chorleiterin, Dagmar Marxgut.

14. April 2017, 15 Uhr, St. Ulrich Karfreitag

- «Herr, deine letzten Worte» von Max Reger
- «Tröste mich o Herr» von Alfred Hochedlinger
- «Sancti Dei» von Michael Haydn
- «Noch ehe die Sonne am Himmel stand» von Alejandro Veciana

15. April 2017, 21 Uhr, Osternacht, St. Ulrich

- «Auferstanden ist der Herr» von Karl Gläser
- «Tebe Poem» von Dmitri Bortnianski
- «Überwunden hat der Herr den Tod» von Franz Schubert
- «Dem in der Finsternis wandelnden Volke» von August Grell
- «Gott ist dort, wo Liebe ist» von Anton Reinthaler

Karsamstag: Tag der Grabesruhe, der Tag dazwischen

Zwischen Karfreitag und Ostern: Zwei unterschiedliche menschliche Erfahrungen verdichten sich in diesen beiden Tagen: der Karfreitag: die Erfahrung von Grenzen, von Entfremdung, die Begegnung mit dem Tod; Ostern: die Erfahrung von Befreiung, von Lebensfreude, die Hoffnung auf die Fülle des Lebens, über den Tod hinaus.

Dazwischen liegt der Karsamstag. Er ist der Tag der Spannung zwischen zwei Realitäten unseres Lebens. Zwischen Abschied und Neuanfang, zwischen Unterdrückung und Aufbruch. Das Alte ist nicht mehr. Das Neue ist noch nicht da, aber – es ist bereits «im Schwange». Das Grab liegt äusserlich im Stillen, aber im Innern passiert bereits Wandlung.

Ostermontag, 17. April

- ▶ 09.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Alterszentrum Kappelhof, musikalisch umrahmt mit Orgel und Trompete
Gestaltung: Pater Franz Reinelt

Dienstag, 18. April

- Ab 08.30 Uhr **Stallsegnung** mit Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 19. April

- ▶ 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Konrad

Donnerstag, 20. April

- ▶ 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich

Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch / www.youngpower.ch
www.familienkirche-wittenbach.ch



Freiwillige Mitarbeitende für den K-Treff gesucht



Sie haben Freude, mit Menschen aus der Schweiz und anderen Nationen zu arbeiten? Möchten Sie einmal oder mehrere Male im Monat einen Einsatz in unserem K-Treff leisten? Dann sind Sie bei uns richtig. Zusammen mit anderen Freiwilligen sorgen Sie dafür, dass Armutsbetroffene am Mittwoch Nachmittag mit Lebensmitteln von der Schweizer Tafel versorgt werden. Den genauen Ablauf erklären wir Ihnen gerne vor Ort und Stelle.

Sie möchten einfach mal bei uns «schnuppern»? Dann kommen Sie doch vorbei nach tel. Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Herr Werner Fretz, Betriebsleiter, Tel. 071 298 36 10 und 077 473 31 81 oder Ueli Bächtold, Diakon, Tel. 071 298 40 13



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen



MUSICAL JONA

Freitag 21. April
19.00 Uhr
Kirche Vogelherd
(Türöffnung 18.30 Uhr)



Karfreitag, 14. April 2017, 10.00 Uhr

Kirche Vogelherd



Zehn Stationen – eine Woldecke – eine Passion
Eine Kreuzweg-Meditation mit anschliessendem
Abendmahl

Musik: Cornelia Leng – Orgel und Klavier,

Sandra Goepfert – Blockflöte

Leitung: Ueli Bächtold, Diakon

Kar-Freitag, 14. April

🕒 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
s. Anzeige

Oster-Sonntag, 16. April

🕒 10.00 Uhr **Gottesdienst mit dem Gospelchor**
Wittenbach. Thema: Jesus lebt –
mit ihm auch ich? Leitung:
Pfr. D. Kiefer

Anschliessend **Brunch im KIZ**

Freitag, 21. April

🕒 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Kappelhof
19.00 Uhr **Musical** siehe Anzeige

In der Ferienzeit fallen die üblichen Aktivitäten aus.

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	D. Kiefer	071 298 40 10
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Diakon:	U. Bächtold	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zubasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Schwimmclub Wittenbach

■ Schweizer Jugend-Cup 8.–9. April in Uster

Doppelsieg über 400m Freistil Florin Parfuss 4:13.85 und Marius Toscan 4:13.93. Der Jugend-Cup besteht aus fünf regionalen Auswahlteams der Schweiz. Er dient in erster Linie der Förderung der Nachwuchsschwimmer und ist ein Vergleichswettkampf der Regionalverbände bei den 12- bis 16-Jährigen.

Die Mannschaften stellten je zwei Schwimmer pro Altersklasse, Geschlecht in den Disziplinen 100m Freistil, 100m Delfin, 100m Rücken, 100m Brust, 200m Lagen und 400m Freistil, sowie 1 Staffel über 4x50m Freistil und 4x50m Lagen pro Altersklasse.

Chefcoach Gabriel Schneider war sichtlich erleichtert nach dem geglückten Doppelsieg. Die Schwimmer Florin Parfuss (1. Platz) und Marius Toscan (2. Platz) liessen nichts anbrennen, setzten sich deutlich vom Feld ab und lieferten sich einen Kampf um jede Hundertstellsekunde. Neben den zwei Medaillengewinnern stellte der Schwimmclub Wittenbach mit dreizehn SchwimmerInnen das grösste Kontingent der Ostschweiz.

Beste Platzierungen Schwimmclub Wittenbach

Damen: Nina Ammann, U-14: 4. Rang, 400m Freistil; Sawanya Holenstein, U-15: 6. Rang, 200m Lagen; Larissa d'Hondt, U-13: 7. Rang, 100m Rücken; Olivia Toscan, U-14: 8. Rang, 100m Delfin; Sina Zanotta, U-14: 8. Rang, 400m Freistil; Sina Stark, U-13: 8. Rang, 400m Freistil

Herren: Florin Parfuss, U-15: 1. Rang, 400m Freistil; Marius Toscan, U-15: 2. Rang, 400m Freistil; Tino Bruggmann, U-12: 4. Rang, 400m Freistil; Tobias Müller, U-16: 7. Rang, 400m Freistil; Gerdes Eder, U-13: 8. Rang, 200m Lagen; Nico Siebenmann, U-14: 9. Rang, 200m Lagen; Livio Schaefer, U-13: 10. Rang, 100m Brust



Text und Bild: Armin Toscan

27235

Bald kommt der Osterhase.....

Im Zentrum 1
9300 Wittenbach
Tel. 071 290 19 30

Mo-Mi	7.30 - 19.00 Uhr
Do	7.30 - 18.00 Uhr
Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	7.30 - 18.00 Uhr
So-Mo	8.00 - 18.00 Uhr



Unser Geschäft ist am
Karfreitag,
Ostersonntag und
Ostermontag geöffnet



Beste Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau und Fair Trade gelangen in unsere **Ostereier- und Osterhasen-Produktion**. Die liebevolle Verarbeitung in traditioneller Handwerkskunst und die Frische der Zutaten machen unsere Bio-Kreationen zu einem besonderen Geschmackserlebnis. Geniessen Sie die Frühlingsstimmung im Café Vivendi oder unserem Platzcafé z.B. bei einem reichhaltigen Frühstück mit Herz.



Frohe Ostern

VIVENDI

BÄCKEREI • KONFITOREI • CAFE

IG Schloss Dottenwil

■ Metal Kapelle – Christoph Pfändler & Band



Der Hackbrettspieler Christoph Pfändler und seine Metal Kapelle lassen ihre zweite CD «Insomnia» vom Stapel. Die Stücke des neuen Programms haben es in sich, zeigen sie doch Pfändlers Weiterentwicklung als Interpret wie auch als Komponist. Neue Einflüsse aus Rock, Metal, Pop und Volksmusik werden durch den Fleischwolf gedreht und angereichert mit viel Adrenalin, Kitsch, Naivität und einer Menge Girl-Power. Der Frontmann und seine drei Volksmusik-Rock-Engel zeigen sich gefestigt als Band und perfekt aufeinander eingespielt, so dass einer feuchtfröhlichen Sause mit viel Attitüde nichts im Wege stehen kann.

Text und Bild: CP

<p>27232</p>  <p>www.dottenwil.ch</p> <p>Kellergalerie, bis 23.4.16: Ernesto Schneider – Ölgemälde</p>	<p>Samstag, 22. April, 20 Uhr</p> <p>Metal Kapelle Rock, Pop, Volksmusik & Co.</p> <p>Christoph Pfändler und seine Metal Kapelle lassen ihre 2. CD «Insomnia» vom Stapel.</p> <p>Eintritt Fr. 25.–, Essen ab 18 Uhr, Bewirtung Gruppe «üs gfallt's» Reservation: 071 298 57 83 (K. Fisch)</p>
---	--

FDP Wittenbach-Muolen

■ VBSG oder Postauto?

Im Dezember 2018 kommt es auf dem Busnetz von Stadt und Region zu einigen bedeutenden Anpassungen. Die wichtigste ist die Verknüpfung der VBSG-Linie 3 mit der Linie 7 nach Abtwil sowie der Erweiterung nach Wittenbach. Dies bedeutet, dass der Postautokurs 203 nach Wittenbach zukünftig durch eine VBSG-Verbindung ersetzt wird. Voraussichtlich soll die Strecke Heiligkreuz – Kantonbank Wittenbach elektrifiziert werden.

Selbst wenn sich die Fahrplanfrequenzen nicht ändern, dürften sich für die Benutzer doch einige Umstellungen ergeben. Diese rufen unweigerlich Fragen nach sich. Was bringt diese Änderung? Wo liegen die Vor- und Nachteile? Entspricht dies einem Kundenbedürfnis? Wer soll das bezahlen? Noch ist vieles unklar.

Eine Podiumsveranstaltung soll Licht ins Dunkel bringen. Nach einem Einführungsreferat von Herrn Patrick Ruggli, Leiter Amt für öffentlichen Verkehr, diskutieren unter der Leitung von Frau Corinne Allenspach, St.Galler Tagblatt, die Herren Walter Schwizer, Leiter Postauto Ostschweiz, Ralf Eigenmann, Leiter VBSG, und der Gemeindepräsident Fredi Widmer.

Im Rahmen des FDP-Netzwerks lädt die FDP Wittenbach-Muolen alle Interessierten am Dienstag, 25. April, um 19.30 Uhr in den Werkhofsaal beim Gemeindehaus Wittenbach zu einem Informationsabend ein. Der Anlass ist öffentlich. Herzlich willkommen!

Text: FDP Wittenbach-Muolen

<p>Brillen & Contactlinsen einfach anders</p> 	<p>26650</p>
<p>GRASSO  seh.comfort</p>	<p>Grasso Optik Oberer Graben 14 9000 St. Gallen Tel. 071 223 56 66 sms 076 601 28 85 www.grasso.ch</p>

Blättern Sie online im Puls!
www.gemeindepuls.ch

Katholische Kirchgemeinde

■ Kirchbürgerversammlung



Am Mittwoch, 29. März 2017, konnte die Kirchenratspräsidentin Gaby Merz 72 (von 2980) interessierte Stimmbürger zur Kirchbürgerversammlung der Katholischen Kirchgemeinde in der Kirche St.Konrad begrüßen. Leider musste Sie den Anwesenden zu Beginn der Versammlung die traurige Nachricht vom Tod des langjährigen Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates der Katholischen Kirchgemeinde Wittenbach, Josef Baumann, bekanntgeben. Mit einer Schweigeminute wurde ihm die letzte Ehre erwiesen.

Der Amtsbericht beschränkte sich wie letztes Jahr im Wesentlichen auf den Geschäftsteil. Gaby Merz legt in ihrem Jahresbericht aber auch grossen Wert auf die Würdigung der grossen Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Freiwilligen. Wie angekündigt wurden während des Jahres die brandaktuellen Informationen zeitnah im Gemeindepuls veröffentlicht. Zusätzlich können auch jederzeit die topaktuellen Informationen und Bilder auf der Homepage, www.altkon.ch, und der Facebookseite abgerufen werden. Dort erfahren die Interessierten auch die Neuigkeiten der Seelsorgeeinheit «alte Konstanzerstrasse» und der dazu gehörenden Gemeinden Muolen und Häggenschwil.

Die einzelnen Posten der Jahresrechnung erläuterte Pfleger Michael Keller. Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 137'324.–. Es war ein Verlust von Fr. 82'320.– budgetiert. Damit schliesst die Rechnung mit einer Besserstellung von Fr. 219'644.– ab. Der Überschuss wird den Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse zugewiesen. Die Reserven betragen per 31.12.2016 Fr. 596'983.56. Dank den ausführlichen Erläuterungen konnte die Jahresrechnung ohne grosse Wortmeldungen zur Abstimmung gebracht werden. Der Präsident der GPK Beat Schmid würdigte im Bericht der GPK den Einsatz des KVR und den vorsichtigen Umgang mit den Finanzen. Er dankte auch dem Seelsorgeteam und allen

anderen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Alle Anträge wurden einstimmig angenommen.

Auch der Voranschlag, der ein Minus von Fr. 105'950.– ausweist, wurde ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

Eine Stimmbürgerin interessierte sich für die Arbeit und Aufgaben von Bruno Wenzinger als Seelsorgerat des Bistums. Da dieser auch anwesend ist, gibt er gleich selber Auskunft über die, wie er sagt, sehr interessante und reizvolle Arbeit.

Michael Keller informiert die Anwesenden noch über den angestrebten Zweckverband der Seelsorgeeinheit «alte Konstanzer Strasse», welcher 2018 in Kraft treten muss. Der KVR und die Mitglieder des Kreisrates der Seelsorgeeinheit sind an der Vorbereitung, um diese Vorgabe, welche rein rechtliche Gründe beinhaltet, umzusetzen. Für die Kirchbürger der einzelnen Gemeinden ändert sich grundsätzlich nichts. Ebenfalls beantwortete er eine Frage zur neuen Abrechnung der Kaplanei von der Verwaltungsliegenschaft in eine Finanzliegenschaft und deren Spezialfinanzierung.

Zum Abschluss bedankte sich Gaby Merz im Namen des ganzen KVR bei allen Teilnehmern nochmals für ihr Interesse und das aktive Mitmachen in der Kirchgemeinde. Sie lud alle zu einem kleinen Apéro nach der anschliessend stattfindenden Pfarreiversammlung ein. Mit guten Gesprächen klang der Abend aus.

Text und Bild: Albert Gätzi

Hofstobä Ladhueb

Geöffnet Karfreitag ab 11.00–19.30 Uhr
Speziell am Ostermontag ab 11.30–19.30 Uhr
Feines vom Ostergrill.

27205

Auf ihren Besuch freut sich Fam. Räss

26848

Wir haben einleuchtende Ideen



Romanshornstr. 57, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 30 60, Fax 071 292 30 61

Fami – familie mitenand

■ Osterhäsli backen in der Bäckerei Gätzi

Wenn in der Backstube der Gätzi-Bäckerei über 20 Kinder am Werk sind, ist Osterhäslibacken von Fami angesagt! Liebevoll und geduldig haben wiederum Albert Gätzi und sein Team den Teilnehmern einen spannenden Nachmittag geboten. Nach einem feinen Zvieri gingen die Kinder mit einem vollen Sack selbstgebackener Osterhasen nach Hause. Ganz herzlichen Dank an Albert Gätzi für die Grosszügigkeit und die Bereitschaft, den Kindern einen spannenden Nachmittag zu bieten!



Text und Bild: Annemarie Spierings

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

■ Unterhaltungsabend



Viele Zuhörer fanden am 1. April den Weg ins OZ Grünau zum traditionellen Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach. Dem Motto getreu, Wittenbacher Hütten-Gaudi, waren die Dekoration, die Bekleidung der Musikantinnen und Musikanten und die gespielten Titel. Aus den drei Alpenländern Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden bekannte Melodien wie: Udo Jürgens live, The Best of Falco, Alpenrose, Träne oder Kriminaltango gespielt. Die drei Soloeinlagen begeisterten das Publikum. Speziell für dieses Konzert hatte unser Dirigent Stefan Klieme zwei Stücke für steirische Harmonika und Blasorchester arrangiert. Als Gäste spielten Werner Alder und Maya Stieger auf. Begeistert waren die Zuhörer von der gemeinsam gespielten Birewegge-Polka. An diesem Abend wurde Peter Arpagaus für 60 Jahre aktives Musizieren in der Konkordia geehrt.

Eine Tombola mit sehr schönen Preisen, eine gemütliche Kaffeestube, eine tolle Bar und eine gut organisierte Festwirtschaft, das alles zusammen machten diesen Abend zu einem Erlebnis.



Text und Bilder: Robert Walser



27236



Freizeit- und Sportanlage

Grüntalstrasse 17, 9300 Wittenbach, Telefon-Nr. 071 298 52 25

Vorverkauf von Freibad-Saisonkarten „Einzel- und Familienkarten“

Freibad-Saisonkarten sind für den Zutritt ins Hallenbad nicht gültig!

Profitieren Sie! **10% Rabatt auf die Freibad-Saisonkarten
vom Donnerstag, 13. April bis Sonntag, 14. Mai 2017**

Besuchen Sie auch die weiteren Sonnenrain-Betriebe: Sauna, Solarium, Massage, Gymnastik, Restaurant

Start der Freibadsaison: **Samstag, 6. Mai 2017 (bis anfangs Sept.)**

Ihr Schwimmbad-Sonnenrain-Team

Impressum

Gemeinde
PULS

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra Furer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander Furer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Aline Künzle, Martina Häusermann, Ricky Nguy

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-044

Titelseite

www.pixabay.ch/Mzlle

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

27032

21. - 23. April
GEWA 17
aldkirch

GEWERBE- AUSSTELLUNG

WALDKIRCH-BERNHARDZELL

21. - 23. APRIL 2017

gewa-waldkirch.ch

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank
Waldkirch Bernhardzell

**gewerbe
st.gallen**

Gemeinde
Waldkirch
LERNENSGASSE 100, 9301

Schützengässchen

Mediadaten 2017

Gemeinde

PULS

www.gemeindepuls.ch

Datenanlieferung

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr: Senden Sie Ihre druckfertige PDF-Datei an info@maxsolution.ch. Gerne beraten wir Sie. Sprechen Sie sich mit unserer Produktion, Tel. 071 222 76 36, ab.

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen
www.maxsolution.ch
 Gemeindepuls ISSN 1660 044

Ausgaben 2017

Nr.	Woche	Inserateschluss	Erscheinung
16	KW 16	Di 18. April	Do 20. April
17	KW 17	Di 25. April	Do 27. April
18	KW 18	Di 2. Mai	Do 4. Mai
19	KW 19	Di 9. Mai	Do 11. Mai
20	KW 20	Di 16. Mai	Do 18. Mai
21	KW 21	Di 23. Mai	Fr 26. Mai
22	KW 22	Di 30. Mai	Do 1. Juni
23	KW 23	Di 6. Juni	Do 8. Juni
24	KW 24	Di 13. Juni	Do 15. Juni
25	KW 25	Di 20. Juni	Do 22. Juni
26	KW 26	Di 27. Juni	Do 29. Juni
27	KW 27	Di 4. Juli	Do 6. Juli
28	KW 28	Di 11. Juli	Do 13. Juli
29-31	KW 29-31	Di 18. Juli	Do 20. Juli
32	KW 32	Di 8. August	Do 10. August
33	KW 33	Di 15. August	Do 17. August
34	KW 34	Di 22. August	Do 24. August
35	KW 35	Di 29. August	Do 31. August
36	KW 36	Di 5. Sept.	Do 7. Sept.
37	KW 37	Di 12. Sept.	Do 14. Sept.
38	KW 38	Di 19. Sept.	Do 21. Sept.
39	KW 39	Di 26. Sept.	Do 28. Sept.
40	KW 40	Di 3. Okt.	Do 5. Okt.
41	KW 41	Di 10. Okt.	Do 12. Okt.
42	KW 42	Di 17. Okt.	Do 19. Okt.
43	KW 43	Di 24. Okt.	Do 26. Okt.
44	KW 44	Di 31. Okt.	Fr 3. Nov.
45	KW 45	Di 7. Nov.	Do 9. Nov.
46	KW 46	Di 14. Nov.	Do 16. Nov.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 8% MwSt. Zahlbar innert 10 Tagen rein netto. Es gilt der jeweils aktuelle Preis. Preisplan gültig ab 1.1.2017

Formate & Preise



1/1 Seite
 182 × 228 mm
 sw: Fr. 594.–
 farbig: Fr. 1034.–



3/4 Seite
 182 × 170 mm
 sw: Fr. 473.–
 farbig: Fr. 913.–



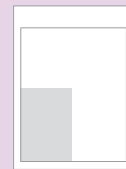
10/16 Seite
 182 × 141 mm
 sw: Fr. 407.–
 farbig: Fr. 792.–



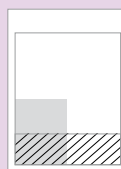
1/2 Seite
 85 × 228 mm,
 182 × 112 mm
 sw: Fr. 341.–
 farbig: Fr. 726.–



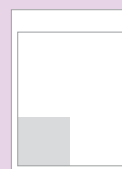
6/16 Seite
 85 × 170 mm,
 182 × 83 mm
 sw: Fr. 258.–
 farbig: Fr. 643.–



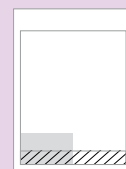
5/16 Seite
 85 × 141 mm
 sw: Fr. 225.–
 farbig: Fr. 555.–



1/4 Seite
 85 × 112 mm,
 182 × 54 mm
 sw: Fr. 182.–
 farbig: Fr. 464.–



3/16 Seite
 85 × 83 mm
 sw: Fr. 155.–
 farbig: Fr. 385.–



1/8 Seite
 85 × 54 mm,
 182 × 25 mm
 sw: Fr. 110.–
 farbig: Fr. 277.–



1/16 Seite
 85 × 25 mm
 sw: Fr. 66.–
 farbig: Fr. 216.–

Konditionen

Rabatte

Inserate-Serien bei Bestellung ab:
 10 Erscheinungen/Jahr = 5% Rabatt
 26 Erscheinungen/Jahr = 10% Rabatt
 51 Erscheinungen/Jahr = 15% Rabatt
 Sujets können gewechselt werden.